

Einführungsseminar in die Sachverständigentätigkeit (SV1)

im Bereich Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Gartenbau, Weinbau, Fischerei und Umweltschutz

Leitung: Dr. Peter Meinhardt, Geschäftsstelle HLBS, Berlin

Montag, den 16. März 2026

- 09.30 - 10.00 Uhr** Begrüßung, Einführung, Vorstellungsrunde und Ausgabe der Seminarunterlagen
- 10.00 - 11.00 Uhr** Teil 1: Allgemeine Voraussetzungen für die Sachverständigentätigkeit
Organisationsangelegenheiten, Sachverständigentypen,
Tätigkeitsfelder der Sachverständigen im „Grünen Bereich“
- 11.00 - 12.30 Uhr** Teil 2: Auftragsverhältnisse der Sachverständigen Teil A
Sachverständige im Privatauftrag / Privatgutachten
- Vertrag, Vertragsabschluss, Vertragsinhalt, AGB-Vorschriften
 - Haftung, Haftungsbeschränkung, Einsatz von Hilfskräften, Versicherungslösungen
- 12.30 - 13.30 Uhr** Mittagessen
- 13.30 - 15.30 Uhr** Fortsetzung Teil 2: Auftragsverhältnisse der Sachverständigen Teil B
- Sachverständige im gerichtlichen Verfahren / Gerichtsgutachten
 - Sachverständige als Schiedsgutachter / Schiedsgutachten
- Teil 3: Öffentliche Bestellung und Vereidigung der Sachverständigen
- 15.30 - 16.00 Uhr** Kaffeepause
- 16.00 - 17.00 Uhr** Teil 4: Auftragsakquise und Werbung der Sachverständigen
- 17.00 - 18.15 Uhr** Teil 5: Grundzüge der Gutachtenerstellung: Workflow eines
Gutachtauftrags und Aufbau eines Gutachtens
- 18.15 - 19.15 Uhr** Abendessen (Nicht im Seminarpreis enthalten!)
- 19.15 - 20.30 Uhr** Teil 6: Besprechung und kritische Würdigung eines Beispielgutachtens
Offene Fragestunde zur Sachverständigentätigkeit

Dienstag, den 17. März 2026

- 08.45 - 09.45 Uhr Teil 7: Anlässe, Bewertungsziele, Methoden der Taxation, Wertbegriffe
- 09.45 - 10.45 Uhr Teil 8: Finanzmathematische Grundlagen und Kalkulationshilfen am Beispiel von MS Excelanwendungen
- 10.45 - 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.00 - 11.45 Uhr Teil 9: Vergütung der Sachverständigen
- freie Vereinbarung, Erfahrungswerte
 - Vergütung nach Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz (JVEG)
- 11.45 - 12.30 Uhr Teil 10: Aus der Sachverständigenpraxis
- Musterschreiben, Büroorganisation, Rechnungstellung, Vorbereitung von Ortsterminen und mündlichen Anhörungen vor Gericht, Dokumentationswesen, Versicherungsschutz u.a.; Erfahrungsberichte, Pleiten, Pech und Pannen
- 12.30 - 13.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 - 14.45 Uhr Fortsetzung Teil 10: Aus der Sachverständigenpraxis mit Stand und Ausblick auf digitale Workflows und digitale Gutachterstattung
- 14.45 - 15.30 Uhr Teil 11: Rentabilität im Sachverständigenbüro, Kosten – Leistungsparameter, Erfolgsmaßstäbe
- 15.30 - 16.15 Uhr Abschlusskaffee/Abschlussrunde und Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen

Referenten: Dipl.-Ing. agr., ö.b.v. SV Dr. Heinz Peter Jennissen, Bonn oder
Dipl.-Ing. agr., ö.b.v. SV Dr. Holger Scherhag, Dieblich
Dipl.-Ing. agr. Dr. Peter Meinhardt, Geschäftsstelle des HLBS, Berlin
Dipl.-Ing. agr. Rainer Fricke, Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Hannover

Termin: 16. bis 17. März 2026

Anmeldung SV1



Ort: Bildungsstätte Gartenbau
Gießener Straße 47
35305 Grünberg

Anmeldung Einführungswoche SV-Pferd



Teilnahmegebühr: 350,00 €* zzgl. 19 % USt
315,00 €* zzgl. 19 % USt, 10% Frühbucher bis zum 31.12.2025
*15 % Preisnachlass für HLBS-Mitglieder
Im Seminarpreis sind Kaffeepausen, Mittagessen und Seminarunterlagen enthalten.
Programmänderungen, Referentenwechsel und Irrtum vorbehalten!

Stand: 24.11.2025

Einführung in die Tätigkeit des Pferdesachverständigen (SV2-P) Die Besonderheiten der Taxation von Pferden

Mittwoch, den 18. März 2026

- 09.00 - 09.30 Uhr** **Begrüßung, Einführung und Ausgabe der Seminarunterlagen**
- 09.30 - 10.00 Uhr** **Sachverständige im Fachgebiet Zucht, Haltung, Fütterung und Bewertung von Pferden (einschließlich Sportpferden) – ein Überblick**
- Fachliche und berufliche Voraussetzungen
 - Tätigkeitsmerkmale, Erwerbssituation, Organisationsformen
 - Wichtige Begriffe und Anlässe
 - Datenaufnahme, Datenaufbereitung, Wertermittlung
 - Verhalten beim Ortstermin
- 10.00 - 12.30 Uhr** **Grundlagen der Taxation von Pferden**
- Selbstverständnis als Pferdesachverständiger
 - Der Verkehrswert und seine Kriterien
 - Orientierungsgrundlagen und Wertbegriffe
 - Bewertungsverfahren (Vergleichswert; Ertragswert, Ersatzwert)
 - Das Ertragswertverfahren im Speziellen
 - Entscheidungskriterien für die Auswahl von Wertansätzen
- 12.30 - 13.30 Uhr** **Mittagspause**
- 13.30 - 17.30 Uhr** **Vergleichswertverfahren mit Hilfe der Nutzwertanalyse**
- Entwicklung der Pferdewirtschaft / Marktgegebenheiten
 - Ableitung der Marktsimulation und die hierfür erforderlichen Prozessschritte
 - Das Prinzip der Nutzwertanalyse
 - Beispielhafte Wertermittlung eines Reitpferdes
 - Diskussion

Referent: **Dipl.-Ing. agr. Dr. Theo Schneider, ö.b.v. SV, Beselich-Obertiefenbach**

Termin/Ort: **18. März 2026**

Anmeldung:



**Bildungsstätte Gartenbau
Gießener Straße 47
35305 Grünberg**

Teilnahmegebühr: **280,00 €* zzgl. 19 % USt**
252,00 €* zzgl. 19 % USt, 10% Frühbucher bis zum 31.12.2025
*15 % Preisnachlass für HLBS-Mitglieder, 10 % für Studierende und PM der FN
Im Seminarpreis sind Kaffeepausen, Mittagessen und Seminarunterlagen enthalten.
Programmänderungen, Referentenwechsel und Irrtum vorbehalten!

Stand: 01/09/2025

Workshop (SV WS-P) für angehende Pferdesachverständige Aufbau und Inhalt eines Gutachtens

Der Pferdesachverständige soll dem Unkundigen zu einer eigenen Urteilsbildung verhelfen. Er schafft die Voraussetzungen für die Entscheidungen seines Auftraggebers, indem er mittels seiner besonderen Sachkunde einen bestimmten Sachverhalt feststellt oder bestimmte Folgerungen daraus ableitet.

Die Ergebnisse seines Auftrags werden meist in Form eines schriftlichen Gutachtens vorgelegt. Dabei kommt es vor allem darauf an, den Sachverhalt für Dritte nachvollziehbar darzustellen. Die Bestellungsbehörde überprüft daher die Fähigkeit des zur Bestellung anstehenden Bewerbers nicht nur in fachlicher Hinsicht. Vom Sachverständigen werden besondere Kenntnisse in der Gutachtenabfassung verlangt. Im Workshop werden die Kenntnisse über die Abfolge der schrittweisen Gutachtenbearbeitung, aufbauend auf in den Einführungsseminaren SV1 und SV2-P vorgestellten Grundsätzen, vertieft und mit Beispielen aus der Praxis untermauert. In Einzelgruppen wird exemplarisch ein Gutachtenauftrag unter Anwendung der Bewertungsmethoden in Gruppenarbeit ausgearbeitet und anschließend präsentiert.

Donnerstag, den 19. März 2026

- 09.00 - 09.15 Uhr** **Begrüßung, Einführung und wichtige Eckpunkte vom Vortag**
- 09.15 - 10.30 Uhr** **Herleitung von Wertveränderungen (Einführung)**
- Das Problem der Heilungsprognose
 - Grundlagen zur Ermittlung von Wertveränderungen
 - Durchführung
- 10.30 - 11.00 Uhr** **Vorgabe der Problemstellung und eines Gutachtenauftrages**
Einführungshinweise für die Bearbeitung und Gruppenbildung der Teilnehmer
- 11.00 - 12.30 Uhr** **Erstellung eines Gutachtens in Gruppenarbeit zum Thema:**
Ermittlung des Tierschadens (Wertminderung) eines Reitpferdes mit Hilfe der Nutzwertanalyse
- 12.30 - 13.30 Uhr** **Mittagessen**
- 13.30 - 16.30 Uhr** **Präsentation der Arbeitsergebnisse und Gemeinsame Besprechung**
- Hinweise und Tipps durch den Referenten zu den Arbeitsergebnissen
 - Argumentation vor Gericht
 - Ausgabe eines Mustergutachtens

Arbeitsmittel: **Die Teilnehmer sollten einen Laptop mit USB-Schnittstelle sowie einen Taschenrechner zur Hand haben.**

Hinweis: begrenzte Teilnehmerzahl (max. 20 TN)

Referent: **Dipl.-Ing. agr. Dr. Theo Schneider, ö.b.v. SV, Beselich-Obertiefenbach**

Termin/Ort: **19. März 2026**

Anmeldung:



Bildungsstätte Gartenbau
Gießener Straße 47
35305 Grünberg

Teilnahmegebühr: **280,00 €* zzgl. 19 % USt**
252,00 €* zzgl. 19 % USt, 10% Frühbucher bis zum 31.12.2025
*15 % Preisnachlass für HLBS-Mitglieder, 10 % für Studierende und PM der FN
Im Seminarpreis sind Kaffeepausen, Mittagessen und Seminarunterlagen enthalten.
Programmänderungen, Referentenwechsel und Irrtum vorbehalten!

Stand: 01/09/2025